

Die Bahn macht Dampf

Überblick über die aktuellen Arbeiten entlang der Weststrecke / Ziel: Personenzüge ab Dezember

Die Vorbereitungszeit hat sich hingezogen, doch jetzt geht es ziemlich schnell: An sechs Stellen entlang der Eisenbahn-Weststrecke laufen zur Zeit Arbeiten der Deutschen Bahn (DB). Ziel ist weiterhin, dass im Dezember wieder Personenzüge auf der runderneuten Trasse verkehren.

Am „sichtbarsten“ sind die Arbeiten am künftigen Haltepunkt **Pallien**, der unterhalb der Kaiser-Wilhelm-Brücke entsteht. Hier führt das Bauunternehmen nach Mitteilung der Bahn momentan die Tiefgründungen für die Bahnsteige und Zugangsbauwerke aus. Anschließend wird mit dem Aufbau der Bahnsteige und den Stahlbetonarbeiten für die Zugangsbauwerke begonnen. Der Bau geht mit Verkehrsbeschränkungen am Knotenpunkt Kölner, Bitburger und Bonner Straße einher. Für Radfahrer und Spaziergänger, die auf dem Moseluferweg unterwegs sind, wurde inzwischen eine provisorische Umgehung der Baustelle eingerichtet.



Schwer was los. Mit einem Pfahlbohrgerät werden am künftigen Haltepunkt Pallien die Tiefgründungen für einen der 170 Meter langen Bahnsteige verankert. Links verläuft die provisorische Trasse des Moselradwegs. Foto: PA/kg

Aufzüge an drei Haltepunkten

An allen Stationen errichtet die DB zwei neue Außenbahnsteige. An den Haltepunkten Hafenstraße, Pallien und Trier-West können die Fahrgäste zudem jeweils zwei Aufzugsanlagen nutzen, um zu den Zügen zu gelangen. In Euren und Zewen erreichen die Reisenden die Bahnsteige künftig barrierefrei über Gehwege von den benachbarten Bahnübergängen.

Über den aktuellen Stand an den einzelnen Stationen informierte die DB kürzlich in einer Pressemitteilung:

■ **Hafenstraße:** Die Grundarbeiten an den Bahnsteigen mit den ersten Belägen sind weit fortgeschritten. Die Bauteams arbeiten derzeit an den Zugangsbauwerken aus Stahlbeton. Darin werden die künftigen Treppen und Aufzüge für einen komfortablen Zugang zu den Zügen montiert.

■ **Trier-West:** An dieser Verkehrsstation hat die DB mit den Vorbereitungen für den Aufbau der Bahnsteige sowie den Gründungen für die Personenüberführung begonnen. Danach stehen Stahlbetonarbeiten für die Personenüberführung.

■ **Euren und Zewen:** Bei diesen beiden Haltepunkten werden derzeit die Einfassungen mit Bahnsteigkanten und rückwärtigen Stützwänden der Bahnsteige errichtet. Nach der zwischenzeitlichen Höhenanpassung des Gleisniveaus folgt anschließend der weiterführende Bahnsteigbau.

Bei den Gleisanlagen ist nach Angaben der Bahn der Ausbau bis zur Ehranger Hafenstraße in wesentlichen Teilen erledigt. Aktuell steht der Abschnitt zwischen den Brücken der Hafenstraße und dem Mäusheckerweg auf der Agenda.

Intensiv gewerkelt wird derzeit auch an den Eisenbahnbrücken in der Hafenstraße und am Mäusheckerweg: Nach dem Brückeneinschub im Januar ist die erste der zwei neuen Brücken an der Hafenstraße fertiggestellt. Am Mäusheckerweg ist die alte Brücke nach anfänglichen Herausforderungen aufgrund zahlreicher Leitungen und Kabel im Untergrund inzwischen abgerissen. Aktuell wird der umfangreiche Verbau für die künftige Brücke hergestellt. Die Sperrung des Mäusheckerwegs wird voraussichtlich bis Mitte September andauern. red